

Gebrauchsanweisung | Instructions for use |
Mode d'emploi | Modo de empleo



Tisch mit Wasserumlaufgerät
Table with water circulation unit
Table avec circuit de refroidissement d'eau
Mesa con grupo de circulación de agua

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Konformitätserklärung | 3 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 2.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 2.2 | Symbole zur Kennzeichnung von Gefahren | 4 |
| 2.3 | Gewährleistung und Haftung | 4 |
| 2.4 | Verpflichtung des Betreibers | 4+5 |
| 2.5 | Verpflichtung des Personals | 5 |
| 2.6 | Allgemeine Hinweise für eine sichere Nutzung der Anlage | 5 |
| 2.7 | Besondere Gefahren | 5 |
| 2.8 | Entsorgung | 5 |
| 2.9 | Verpackung | 5 |
| 2.10 | Lieferumfang | 5 |
| 3 | Installation | 6 |
| 3.1 | Aufstellungsort | 6 |
| 3.2 | Herstellen des Wasseranschlusses zur Hochfrequenzgießschleuder <i>megapuls compact</i> | 6 |
| 3.3 | Herstellen des Stromanschlusses | 7 |
| 3.4 | Befüllen des Wasserumlaufgerätes mit Wasser | 7 |
| 4 | Betrieb | 7 |
| 4.1 | Erstinbetriebnahme | 7 |
| 4.2 | Normalbetrieb | 7 |
| 5 | Wartung | 8 |
| 5.1 | Reinigung des Gerätes | 8 |
| 5.2 | Entleeren des Wassertanks | 8 |
| 6 | Fehlerbehebung | 9 |
| 7 | Technische Daten | 9 |

1 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Dentaurum GmbH & Co. KG

Turnstr. 31

75228 Ispringen

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen und den EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

| | | |
|---------------------------------|--|-----------|
| Bezeichnung der Maschine | Tisch mit Wassermuldenlaufgerät | |
| REF | 090-606-00 | |
| Ab Geräte Nr. | 112-0001 | |
| EG-Richtlinien | EG-Maschinenrichtlinie | 98/ 37/EG |
| | EG-Niederspannungsrichtlinie | 73/ 23/EG |
| | EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit | 89/336/EG |
| Angewandte harmonisierte Normen | EN 292-1/2 | |
| | EN 50081-1 | |

Datum/Hersteller-Unterschrift: 26.01.2006

Angaben zum Unterzeichner:



D
DENTAURUM
GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany
Telefon +49 7231 / 803-0 · Fax +49 7231 / 803-295

.....
- Dipl.-Ing(FH) K.Merkle -
Fertigungsleiter Gerätebau

2 Sicherheitshinweise

 **Vorsicht** Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Installation und der Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam durch. Schalten Sie erst danach das Gerät ein!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung


Der Tisch mit Wasserumlaufgerät ermöglicht den Betrieb der Hochfrequenzgießschleuder **megapuls compact** ohne direkten Wasseranschluss. Gleichzeitig dient es als Unterstelltisch, um eine optimale Arbeitshöhe der Gießschleuder zu erreichen.

Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung mit der Hochfrequenzgießschleuder **megapuls compact** im Dental-labor bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, welche hieraus entstehen, haftet die Firma Dentaurum GmbH & Co. KG, nicht. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass die Gebrauchsanweisung beachtet wird und dass die Inspektions- und Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden.

Bei der endgültigen Außerbetriebnahme des Gerätes sind die entsprechenden landesspezifischen Vorschriften einzuhalten. Fragen zur sachgerechten Entsorgung des Gerätes beantwortet Dentaurum oder der dentale Fachhandel.

2.2 Symbole zur Kennzeichnung von Gefahren

In der Gebrauchsanweisung werden folgende Symbole für Gefährdungen verwendet:

 **Warnung** Hinweis auf eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

 **Vorsicht** Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

i **Hinweis** Allgemeine Information zum Gerät.

2.3 Gewährleistung und Haftung

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- unsachgemäßes Inbetriebnehmen, Bedienen, Montieren und Warten des Gerätes
- nicht bestimmungsgemäßes Verwenden des Gerätes
- Betrieb mit defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorkehrungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanweisung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Betrieb und Wartung des Gerätes
- mangelnde Überwachung von Verschleißteilen
- eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Gerät
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen

2.4 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, nur die Personen an dem Gerät arbeiten zu lassen, welche

- mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Gerätes eingewiesen sind

- die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben
- im Sinne der geltenden Unfallverhütungsvorschriften unterwiesen sind

2.5 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, welche an dem Gerät arbeiten, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit zu beachten
- die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung zu lesen, zu verstehen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen

2.6 Allgemeine Hinweise für eine sichere Nutzung der Anlage

- nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor
- das Gerät nur betreiben, wenn es mit Wasser befüllt ist
- das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden
- halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Unordnung am Arbeitsplatz erhöht die Unfallgefahr
- benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Materialien, die in der Gebrauchsanweisung angegeben sind. Der Gebrauch anderer Materialien wie in der Gebrauchsanweisung angegeben kann eine Unfallgefahr für den Betreiber bedeuten und gilt als nicht bestimmungsgemäß
- vor jeder Wartung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen

2.7 Besondere Gefahren

- kontrollieren Sie wöchentlich den Wasserstand. Die Pumpe kann bei zu niedrigem Wasserstand im Betrieb beschädigt werden
- das Gerät ausschalten, wenn die angeschlossene Gießschleuder nicht verwendet wird

2.8 Entsorgung



Hinweis

Dieses Symbol zeigt an, dass das damit gekennzeichnete Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Der Gesetzgeber verwehrt gewerblichen Kunden die Rückgabe von Altgeräten über kommunale Sammelstellen. Nähere Informationen erhalten Sie von Dentaforum oder dem dentalen Fachhandel.



2.9 Verpackung

Das Gerät ist transportfertig verpackt. Die Verpackung schützt nur bedingt vor Nässe, Hitze und mechanischer Gewalt. Die Verpackung ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

2.10 Lieferumfang

| | | |
|-----|--|----------------|
| 1 | Tisch mit Wasserumlaufgerät für Hochfrequenzgießschleuder megapuls compact | REF 090-620-00 |
| 1 | Gebrauchsanweisung mit CE-Konformitätserklärung | |
| 1 m | Wasserdruckschlauch für Anschluss an Hochfrequenzgießschleuder megapuls compact | |
| 1 m | Wasserabflussschlauch für Anschluss an Hochfrequenzgießschleuder megapuls compact | |
| 1 | Schlauchschele | |

3 Installation

3.1 Aufstellungsort

Der Aufstellungsort muss einen festen Untergrund haben. Das Gerät muss waagrecht ausgerichtet werden. Der Aufstellungsort sollte sauber und möglichst staubfrei sein.



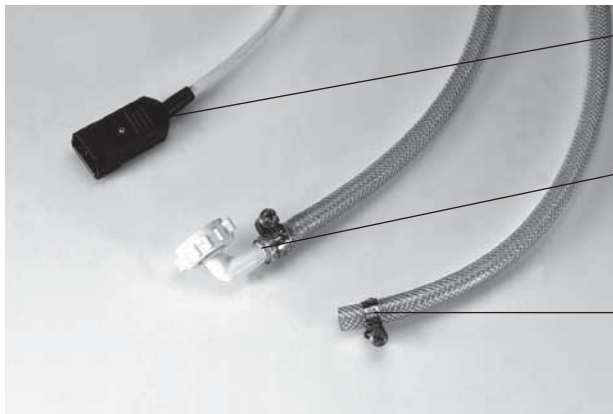
Vorsicht Lassen Sie beim Aufstellen rechts und links mindestens 20 cm Abstand zwischen dem Tisch mit Wasserumlaufgerät mit ihrer Gießschleuder und anderen Geräten. Somit ist eine gute Belüftung der Gießschleuder gewährleistet.

3.2 Herstellen des Wasseranschlusses zur Hochfrequenzgießschleuder *megapuls compact*

Verbinden Sie den Wasserdruckschlauch mit dem $\frac{3}{4}$ " Winkelanschlussstück (Bild 1, Pos. 2), welcher an der Rückseite des Wasserumlaufgerätes angeschlossen ist (Bild 1), mit dem Anschluss „WATER IN“ an der Hochfrequenzgießschleuder *megapuls compact* (Bild 2).

Verbinden Sie den Wasserabflussschlauch ohne Winkelanschlussstück (Bild 1, Pos. 3) mit dem Anschluss „WATER OUT“ an der Hochfrequenzgießschleuder *megapuls compact* (Bild 2) und sichern Sie den Schlauch mit der beigefügten Schlauchschelle.

Dazu die Schraube an der Schlauchschelle gut festziehen.

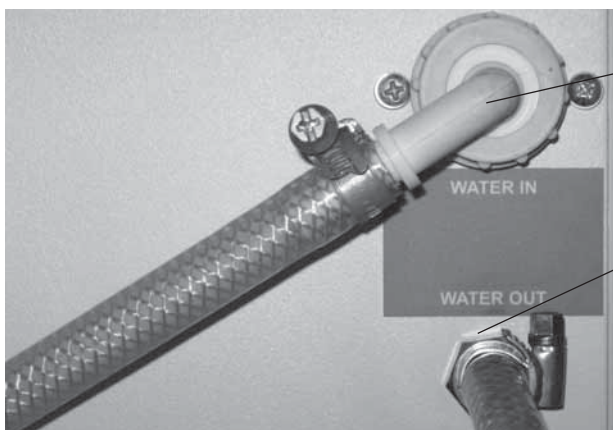


Pos. 1: Netzverbindungsstecker

Pos. 2: Wasserdruckschlauch mit $\frac{3}{4}$ " Winkelanschlussstück

Pos. 3: Wasserabflussschlauch ohne Winkelanschlussstück

Bild 1: Schlauchanschlüsse



„WATER IN“:
Wasserdruckschlauch mit $\frac{3}{4}$ " Winkelanschlussstück

„WATER OUT“:
Wasserabflussschlauch ohne Winkelanschlussstück

Bild 2: Verbindung mit der Hochfrequenzgießschleuder *megapuls compact*

3.3 Herstellen des Stromanschlusses

Das Gerät ist an die 230 V Steckdose an der Rückseite der Hochfrequenzgießschleuder **megapuls compact** anzuschließen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Wasserumlaufaggregat immer zusammen mit der Gießschleuder ein- bzw. ausgeschaltet wird.

- ⚠ Vorsicht** Alle elektrischen Arbeiten an der Steckdose oder den Versorgungsleitungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- ⚠ Vorsicht** Das Stromkabel des Wasserumlaufaggregates immer an der Steckdose der Hochfrequenzgießschleuder anschließen.

3.4 Befüllen des Wasserumlaufaggregates mit Wasser

Empfehlung Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkablagerungen zu vermeiden.

- ⚠ Vorsicht** Wasserumlaufgerät erst befüllen, wenn die Hochfrequenzgießschleuder **megapuls compact** an den Wassertisch angeschlossen ist. Netzstecker des Wasserumlaufgerätes ziehen.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Hochfrequenzgießschleuder **megapuls compact** heraus.

Die Verschlusskappe des Einfüllstutzens wird nun abgezogen (Bild 3). Das Wasser mit einem Trichter in den Einfüllstutzen bis ca. 1 cm unterhalb des Randes einfüllen (entspricht ca. 20 Liter). Verschlusskappe wieder aufsetzen. Den Netzstecker wieder einstecken.



Verschlusskappe des Einfüllstutzens

Bild 3: Einfüllstutzen für Wasser

4 Betrieb

4.1 Erstinbetriebnahme

Kontrollieren Sie nach dem Einschalten und der ersten Befüllung, ob in den transparenten Wasserschläuchen der Wasserdurchfluss erkennbar ist. Falls noch größere Luftblasen zu erkennen sind, siehe Kapitel 6, Fehlerbehebung.

4.2 Normalbetrieb

Die Pumpe im Wasserumlaufgerät wird mit dem Schalter an der Hochfrequenzgießschleuder **megapuls compact** eingeschaltet. Wenn nach dem Gießprozess die Hochfrequenzgießschleuder ausgeschaltet wird, ist die Stromzufuhr zum Wasserumlaufgerät ebenfalls unterbrochen.

- ⓘ Hinweis** Es dürfen maximal 7 Güsse unmittelbar hintereinander durchgeführt werden. Danach muss eine Pause von ca. 10 Minuten erfolgen. Das Gerät wird ansonsten überhitzt!

5 Wartung

- ⚠️ Warnung** Bei allen Service, Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät immer vom Stromnetz trennen!
Im Service- und Reparaturfall muss sich immer eine zweite Person in unmittelbarer Nähe befinden, die über die Wirkung von elektrischen Spannungen informiert ist.
Sämtliche Arbeiten an den elektrischen Komponenten des Gerätes dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal oder dem Dentaurum-Kundendienst durchgeführt werden.
- ⚠️ Vorsicht** Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Wasserstand. Bei zu geringer Füllmenge wird die Gießanlage nicht mehr richtig gekühlt. Bei leerem Behälter kann die Pumpe Schaden nehmen.

5.1 Reinigung des Gerätes

Das Gerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab und zu abwischen. Keine scharfen Reinigungsmittel oder Gegenstände zur Pflege benutzen.

5.2 Entleeren des Wassertanks

Gießschleuder ausschalten.

Druckschlauch mit Winkelstück („Water IN“) an Gießschleuder abschrauben und in ein Gefäß halten.

⚠️ Vorsicht Tankinhalt 20 Liter

Gießschleuder so lange einschalten, bis die Pumpe des Wasserumlaufgerätes lauter wird.

Das restliche Wasser ohne Pumpe vollständig ablassen.

⚠️ Warnung Nicht mit Druckluft in den Tank blasen um das restliche Wasser zu entfernen. Der Tank könnte Schaden nehmen.

6 Fehlerbehebung

| Fehler | Ursache | Maßnahme |
|--|--|--|
| An der megapuls compact leuchtet die rote Fehleranzeige „ ERROR “, Signalton ertönt. | Wasserdurchfluss unterbrochen. Keine elektrische Verbindung. Zu wenig Wasser im Tank des Tisches mit Wasserumlaufgerät eingefüllt. | Schlauchverbindung zwischen megapuls compact und Tisch mit Wasserumlaufgerät kontrollieren. Stromkabel des Tisches mit Wasserumlaufgerät an megapuls compact anschließen. Sicherung (1,6 At) an Geräterückseite des Tisches mit Wasserumlaufgerät kontrollieren. Wasserstand kontrollieren, ggf. Wasser nachfüllen. |
| Pumpe am Wassertisch wird laut, in den transparenten Schläuchen ist Luft zu erkennen. | Luft im Wasserkreislauf. | Gießschleuder ausschalten! Druckschlauch mit Winkelstück („ WATER IN “) an Gießschleuder abschrauben und in ein Gefäß halten. Gießschleuder so lange einschalten, bis Wasser aus dem Schlauch austritt. Gießschleuder ausschalten und Schlauch wieder anschließen. Gießschleuder einschalten und Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Eventuell Wasser nachfüllen. |

Bei Störungen, die sich nicht anhand dieser Fehlertabelle beseitigen lassen, rufen Sie bitte den für Sie zuständigen Servicetechniker oder direkt den Dentaforum Technischen Kundendienst – Geräte an.

Tel. +49 72 31 / 803 - 211 | info@dentaforum.com

7 Technische Daten

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Netzspannung | 230 V |
| Netzfrequenz | 50/60 HZ |
| Nennleistung | 260 W |
| Stromaufnahme | 1,1 A |
| Netzsicherung | 1,6 At |
| Füllmenge | 20 l |
| Pumpenleistung | 9 l/min |
| Max. Wasserdruck | 3,3 bar |
| Umgebungstemperatur für Betrieb | 15...40 °C |
| Lagertemperatur | 5...40 °C |
| Abmessungen [Breite x Höhe x Tiefe] | 680 x 650 x 600 mm |
| Gewicht Netto ca. | 41 kg |

Contents

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Declaration of Conformity | 11 |
| 2 | Safety instructions | 12 |
| 2.1 | Correct use | 12 |
| 2.2 | Hazard warning symbols | 12 |
| 2.3 | Warranty and liability | 12 |
| 2.4 | Owner responsibility | 12 |
| 2.5 | Personnel responsibility | 13 |
| 2.6 | General advice on operating safety | 13 |
| 2.7 | Significant dangers | 13 |
| 2.8 | Disposal | 13 |
| 2.9 | Packing | 13 |
| 2.10 | Delivery | 13 |
| 3 | Installation | 14 |
| 3.1 | Positioning the machine | 14 |
| 3.2 | Connecting the water supply to the high frequency casting machine <i>megapuls compact</i> | 14 |
| 3.3 | Connecting the power supply | 15 |
| 3.4 | Filling of the water tank | 15 |
| 4 | Operation | 15 |
| 4.1 | Initial operation | 15 |
| 4.2 | Day to day operation | 15 |
| 5 | Maintenance | 16 |
| 5.1 | Cleaning the unit | 16 |
| 5.2 | Emptying the water tank | 16 |
| 6 | Correcting faults | 17 |
| 7 | Technical data | 17 |

1 Declaration of Conformity

EEC-Declaration of Conformity

Dentaurum GmbH & Co. KG

Turnstr. 31

D 75228 Ispringen

hereby declares that the design and construction of the laboratory equipment described below, including the version marketed by us, comply with the basic regulations governing safety and health as stated in the EEC Guidelines. This declaration will become invalid if the laboratory equipment is modified or altered in any way without our prior consent.

| | | |
|---------------------------|--|------------|
| Description of Machine | Table with water circulation unit | |
| REF | 090-606-00 | |
| From machine No. | 112-0001 | |
| EC-Guidelines | EC-Machinery directive | 98/ 37/EEC |
| | EC Low voltage guidelines | 73/ 23/EEC |
| | EC Guideline Electromagnetic compatibility | 89/336/EEC |
| Applied unified standards | EN 292-1/2 | |
| | EN 50081-1 | |

Date / Signature of manufacturer 26.01.2006

Personal details to signatory



.....
- Dipl.-Ing (FH) K.Merkle (Engineer)-
Productionmanager

2 Safety instructions

 **Caution** Read through the instructions for installing and operating the unit carefully before switching it on.

2.1 Correct use




The table with water circulation unit enables the high frequency casting machine ***megapuls compact*** to be operated without connecting it directly to the water supply. It also serves as a support table for the casting machine, positioning it at an optimum working height.

The unit is intended solely for use with the high frequency casting machine ***megapuls compact*** in a dental laboratory. The unit should only be used for the purpose for which it is intended. Dentaureum GmbH & Co. KG, is not liable for damages resulting from any other use of the machine. Approved use also includes adhering to the instructions for use as well as servicing and carrying out maintenance work at regular intervals.

When a Dentaureum product is finally no longer in use the disposal regulations of that particular country apply. Dentaureum or the dental trade is available to answer questions regarding the correct disposal of any specific product.

2.2 Hazard warning symbols

In the instructions for use, the following warning symbols were used:

-  **Warning** Suggests possible danger to life or health of persons.
Ignoring this warning may result in serious harm to health or even fatal injury.
-  **Caution** Suggests a possibly dangerous situation.
Ignoring this warning may result in slight personal injury or damage to equipment .
-  **Note** General information regarding the machine.

2.3 Warranty and liability

Our general terms for sale and delivery apply. Warranty and liability to persons or machinery is not applicable when attributable to one or more of the following points:

- incorrect operation, use, assembly and maintenance of the machine
- misuse of the machine
- operation of the machine despite defect safety fixtures or incorrectly fitted or faulty safety and protective precautionary measures
- failure to follow the advice in the instructions for use regarding transport, storage, assembly, operation and maintenance of the machine
- failure to monitor working parts
- personally conducted alterations to the build of the machine
- unauthorized repairs

2.4 Owner responsibility

The owner may only permit those persons to use the machine who

- have been trained to use the machine and are familiar with the safety precautions
- have read and understood the safety advice and instructions for use
- have been instructed in the relevant accident prevention precautions

2.5 Personnel responsibility

Before use, all persons wishing to operate the machine are obliged to

- abide by the standard instructions regarding working safety
- read and understand the safety precautions and instructions for use and sign in confirmation

2.6 General advice on operating safety

- do not make any alterations to the machine
- only operate the unit when it is filled with water
- only use the machine if it is in perfect working order
- keep your workplace clean. Chaos can increase the possibility of accidents
- for your own safety use only materials and accessories which are recommended in the instructions for use. The use of other materials can increase the possibility of injury for the operator and is regarded as misuse
- always make sure the machine is switched off and the mains plug has been pulled out before maintenance

2.7 High risks

- check the water level once a week. Operating the unit when the water level is too low can damage the pump
- switch off the unit when the casting machine is not in use.

2.8 Disposal

i Note



This symbol indicates, products marked with it should not be disposed off together with garbage of households. The legislator disallows commercial customers to return electronic waste via municipal collection points. Further information is available through Dentaurum or the dental trade.

2.9 Packing

The packing protects the unit during transit, but provides only limited protection against wet, heat and any mechanical force. The packing should be disposed of in the proper manner.

2.10 Package contents

- | | |
|-----|---|
| 1 | Table with water circulation unit for high frequency casting machine megapuls compact REF 090-620-00 |
| 1 | Instructions for use with EC Declaration of Conformity |
| 1 m | Water pressure hose for connecting to the high frequency casting machine megapuls compact |
| 1 m | Water outlet hose for connecting to the high frequency casting machine megapuls compact |
| 1 | Hose clamp |

3 Installation

3.1 Positioning the machine

The unit should be placed on a solid base and set level. It should be installed in a place which is clean and as free from dust as possible.

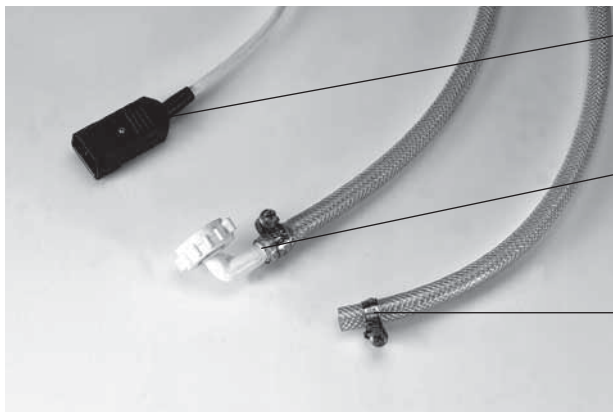
⚠ Caution A minimum gap of 20 cm should be left between the table with water circulation unit connected to the casting machine and any units on either side. This ensures that the casting machine is well ventilated.

3.2 Connecting the water supply to the high frequency casting machine *megapuls compact*

Connect the water pressure hose with the $\frac{3}{4}$ " angled connector (Fig. 1, Pos. 2), which is attached to the back of the water circulation unit (Fig. 1), to the "WATER IN" connection on the high frequency casting machine *megapuls compact* (Fig. 2).

Connect the water outlet hose without the angled connector (Fig. 1, Pos. 3) to the "WATER OUT" connection on the high frequency casting machine *megapuls compact* (Fig. 2) and secure the hose with the hose clamp supplied.

Ensure that the screw on the hose clamp is properly tightened.

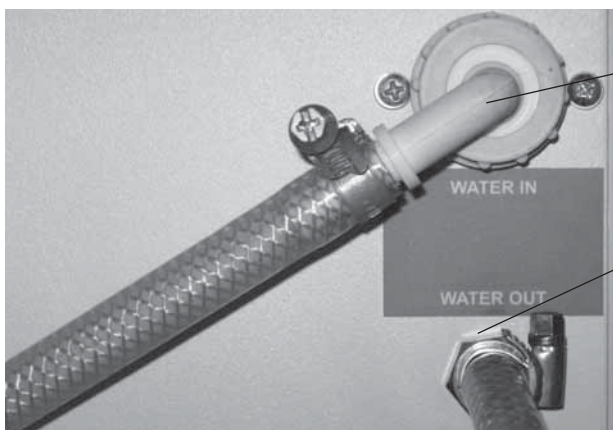


Pos. 1: Mains power plug

Pos. 2: Water pressure hose with $\frac{3}{4}$ " angled connector

Pos. 3: Water outlet hose without angled connector

Fig. 1: Hose connectors



„WATER IN“:
Water pressure hose with $\frac{3}{4}$ " angled connector

„WATER OUT“:
Water outlet hose without angled connector

Fig. 2: Connection to the high frequency casting machine *megapuls compact*

3.3 Connecting the power supply

The unit should be connected to the 230 V socket on the back of the high frequency casting machine **megapuls compact**. This ensures that the water circulation unit is always switched on or off at the same time as the casting machine.

- ⚠ Caution** **Any maintenance work at the plug socket or mains supply may only be carried out by an electrician.**
- ⚠ Caution** **Always connect the electricity cable of the water circulation unit to the socket of the casting machine.**

3.4 Filling the water circulation unit with water

Recommendation **Use distilled water to avoid lime deposits.**

- ⚠ Caution** **Connect the water circulation unit to the high frequency casting machine **megapuls compact** before filling it with water. Take out the plug of the water circulation unit.**

Pull the plug from the high frequency casting machine **megapuls compact**.

Switch off the water pump and take out the plug. Slowly pull out the drawer with the water tank, which is at the front of the unit, until the water inlet stopper is accessible (Fig. 3). Remove the stopper and, using a funnel, pour the water into the inlet to approx. 1 cm from the top of the tank (approx. 20 litres). Replace the stopper. Plug in the unit.

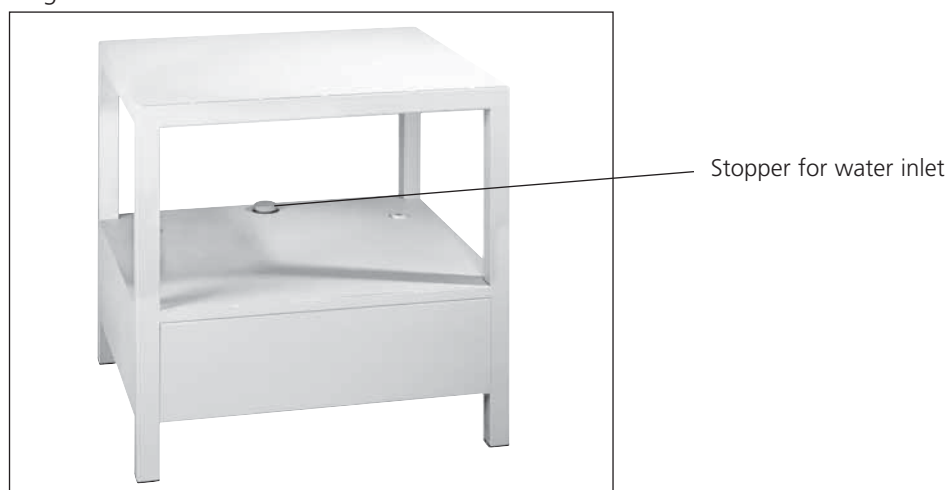


Fig 3: Drawer with water inlet

4 Operation

4.1 Initial operation

After the unit has been filled and switched on for the first time, check that water can be seen flowing through the transparent water hoses. If larger bubbles of trapped air can be seen, refer to section 6, Correcting faults.


4.2 Normal operation


The pump of the water rotating unit is switched on by the switch on the high frequency casting machine **megapuls compact**.

When the casting machine is switched off after casting, the electricity supply is automatically cut off to the water circulation unit. The water circulation unit should, however, still be switched off at the ON/OFF switch.

- ℹ Note** **To avoid overheating of the device a break of 10 minutes must be maintained after having made a series of 7 castings.**

5 Maintenance

-  **Warning** Always disconnect the unit from the mains during any servicing, cleaning and maintenance work.
There should always be two people with electrical experience present when servicing and repairs are being carried out.
All work on the electrical components of the unit should should only be carried out by a qualified electrician or by Dentaurum customer services.

-  **Caution** Check the water level regularly. If the water level is too low, the casting machine is no longer cooled properly. If the tank is empty, the pump can be damaged.

5.1 Cleaning the unit

Wipe the unit occasionally with a damp cloth. Do not use abrasive cleaning agents or tools.

5.2 Emptying the water tank


Switch the casting machine off.

Unscrew the water pressure hose with angled connector („Water IN“) and hold the hose in a container into which the water can be drained.

-  **Caution** Tank holds 20 liters.

Switch the casting machine on and let it run until the pump of the water circulation unit becomes louder.

Completely drain the rest of the water without using the pump.

-  **Warning** Do not use compressed air to remove the remaining water.
This may damage the tank.

6 Correcting faults

| Error | Reason | Correction |
|--|---|--|
| Red "ERROR" indicator on the casting machine megapuls compact lights up, audible signal sounds. | Water flow interrupted. No electricity. The water tank has not been mit filled with enough water. | Check hose connection between megapuls compact and water rotating unit. Connect water rotating unit to the socket on the reverse side of megapuls compact . Check fuse (1,6 At) at the reverse side of the water rotating unit. Check the water level and add water if necessary. |
| Pump becomes noisy, air bubbles can be seen in the transparent hoses. | Air in the water circulation. | Switch off the water circulation unit and casting machine. Unscrew the pressure hose with angled connector ("WATER IN") from the casting machine and hold it in a container. Turn on the casting machine until water starts running out of the hose. Switch off casting machine and reconnect hose. Switch on the casting machine and check hose connections for leakage. Add water if necessary. |

If you are not able to correct the fault using this table, please call your relevant service technician or call Dentaureum Technical Service – Machines directly.

Tel. +49 72 31 / 803 - 211 | info@dentaureum.com

7 Technical data

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Mains voltage | 260 V |
| Mains frequency | 50/60 HZ |
| Output | 260 W |
| Current | 1.1 A |
| Electric fuse | 1.6 At |
| Capacity | 20 l |
| Pump output | 9 l/min |
| Max. water pressure | 3.3 bar |
| Ambient air temperature for operation | 15...40 °C/59...104 °F |
| Storage temperature | 5...40 °C/41...104 °F |
| measurements [width x height x depth] | 680 x 650 x 600 mm |
| Net weight approx. | 41 kg |

Table des matières

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Déclaration de conformité | 19 |
| 2 | Consignes de sécurité | 20 |
| 2.1 | Utilisation conforme à la destination | 20 |
| 2.2 | Symboles d'identification des risques | 20 |
| 2.3 | Garantie et responsabilité | 20 |
| 2.4 | Obligations incombant à l'exploitant | 20+21 |
| 2.5 | Obligations incombant au personnel | 21 |
| 2.6 | Indications générales pour une utilisation de l'appareil en toute sécurité | 21 |
| 2.7 | Risques particuliers | 21 |
| 2.8 | Élimination | 21 |
| 2.9 | Emballage | 21 |
| 2.10 | Fournitures | 21 |
| 3 | Installation | 22 |
| 3.1 | Emplacement | 22 |
| 3.2 | Réalisation du branchement d'eau sur la fronde à haute fréquence <i>megapuls compact</i> | 22 |
| 3.3 | Réalisation du branchement électrique | 23 |
| 3.4 | Remplissage de l'élément de circulation d'eau avec de l'eau | 23 |
| 4 | Utilisation | 23 |
| 4.1 | Première mise en service | 23 |
| 4.2 | Mode de fonctionnement normal | 23 |
| 5 | Maintenance | 24 |
| 5.1 | Nettoyage de l'appareil | 24 |
| 5.2 | Vidange du réservoir d'eau | 24 |
| 6 | Traitement des incidents | 25 |
| 7 | Caractéristiques techniques | 25 |

1 Déclaration de conformité

Déclaration de conformité CE

Par le présent document, nous,
 Dentaureum GmbH & Co. KG
 Turnstr. 31
 75228 Ispringen – RFA

déclarons que l'appareil de laboratoire décrit ci-après répond, tant par sa conception, que dans sa réalisation, notamment en ce qui concerne le modèle commercialisé par nos soins, aux exigences fondamentales des directives CE, en matière de sécurité et de santé. En cas de modification de cet appareil de laboratoire, exécutée sans notre consentement, ce certificat serait automatiquement caduc.

| | | |
|-------------------------------|--|------------|
| Désignation de l'appareil | Table avec circuit de refroidissement d'eau | |
| REF | 090-606-00 | |
| à partir de l'appareil n° | 112-0001 | |
| Directives CE | Directive machines | 98/ 37/CEE |
| | Directive CE basse tension | 73/ 23/CEE |
| | Directive sur la compatibilité électromagnétique | 89/336/CEE |
| Normes harmonisées appliquées | EN 292-1/2 | |
| | EN 50081-1 | |

Date/signature du fabricant 26.01.2006
 Identité du signataire



.....
 - Dipl.-Ing(FH) K.Merkle -
 Chef de Mécanique III

2 Consignes de sécurité

 **Attention** Lisez attentivement le mode d'emploi avant l'installation et la mise en service de l'appareil. N'allumer qu'ensuite l'appareil !

2.1 Utilisation conforme à la destination


La table avec circuit de refroidissement d'eau permet d'utiliser la fronde à haute fréquence **megapuls compact** sans branchement d'eau direct. Elle sert en même temps de table support afin d'obtenir une hauteur de travail optimale pour la fronde de coulée.


L'appareil est exclusivement destiné à être utilisé au laboratoire avec la fronde à haute fréquence **megapuls compact**. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à la destination de l'appareil. Pour les dommages pouvant en résulter, l'entreprise Dentaureum GmbH & Co. KG décline toute responsabilité. L'utilisation conforme à la destination de l'appareil comprend également le respect du mode d'emploi et la réalisation d'interventions d'inspection et d'entretien selon des intervalles réguliers.

Quand un produit Dentaureum est mis hors service de façon définitive, il convient de respecter les prescriptions d'élimination du pays pour ce produit. Pour toute question concernant une élimination appropriée d'un produit Dentaureum, veuillez vous adresser à Dentaureum ou auprès d'un commerce spécialisé en produits dentaires.

2.2 Symboles d'identification des risques

Les symboles de danger suivants sont utilisés dans le mode d'emploi :

 **Avertissement** Remarque concernant un éventuel danger de mort ou un risque pour la santé des personnes. Le non-respect de ces avertissements peut avoir des conséquences graves pour la santé allant jusqu'à des blessures pouvant mettre en péril la vie des personnes.

 **Attention** Avertissement concernant une situation pouvant représenter un danger. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des blessures légères ou des dégâts matériels.

 **Remarque** Information générale concernant l'appareil.

2.3 Garantie et responsabilité

Nos conditions générales de vente et de livraison sont de rigueur. Les demandes en responsabilité concernant les dommages corporels ou matériels sont rejetées si ces dommages sont consécutifs à l'une ou à plusieurs des causes suivantes :

- mise en service, manipulation, montage et entretien de l'appareil effectués de manière incorrecte
- utilisation de l'appareil non conforme à la destination de l'appareil
- utilisation de l'appareil avec des dispositifs de sécurité défectueux ou lorsque les dispositifs et les mesures de sécurité n'ont pas été mis en œuvre de manière correcte ou si leurs fonctions correctes n'ont pas été vérifiées
- non-respect des recommandations énoncées par le mode d'emploi concernant le transport, le stockage, l'utilisation et l'entretien de l'appareil
- mauvaise surveillance des pièces d'usure
- modification intempestive de l'appareil
- réparations réalisées de manière inadéquate

2.4 Obligations incombant à l'exploitant

L'exploitant est tenu de ne permettre la manipulation de l'appareil qu'à un personnel remplissant les conditions suivantes :

- disposer d'une connaissance parfaite des consignes de sécurité et des mesures pour la prévention des accidents et d'une formation adéquate permettant d'assurer la manipulation de l'appareil

- avoir attentivement lu le mode d'emploi, l'avoir correctement assimilé et apporté leur assentiment par une signature
- avoir bénéficié d'une information concernant les prescriptions légales en matière de prévention des accidents

2.5 Obligations incombant au personnel

Toutes les personnes appelées à se servir de l'appareil s'engagent à respecter les points suivants avant toute manipulation :

- respect des règles fondamentales concernant la sécurité du travail
- lecture des consignes de sécurité et du mode d'emploi, assimilation de ces données et confirmation par signature

2.6 Indications générales pour une utilisation de l'appareil en toute sécurité

- ne modifiez l'appareil en aucun cas
- n'utiliser l'appareil que s'il est rempli d'eau
- l'appareil ne doit être utilisé que si son état est irréprochable
- assurez la propreté du lieu de travail. Le désordre sur le lieu de travail augmente le risque d'accident
- pour votre propre sécurité, n'utilisez que des accessoires listés dans le mode d'emploi. L'utilisation de matériaux autres que ceux prévus par le mode d'emploi peut représenter un risque pour l'utilisateur et doit être considérée comme non conforme à la destination de l'appareil
- retirer la fiche d'alimentation secteur avant toute intervention d'entretien

2.7 Risques particuliers

- contrôlez hebdomadairement le niveau d'eau. En cas de niveau d'eau insuffisant, la pompe peut subir des dommages lors de son fonctionnement
- couper l'alimentation de l'appareil lorsque la fronde qui y est accouplée n'est pas utilisée

2.8 Élimination

! Remarque



Lorsque ce symbole figure sur un appareil électrique et électronique, cela signifie qu'il ne doit pas être éliminé en tant que déchet ménager à la fin de son cycle de vie. Vous obtiendrez des informations plus précises concernant ce sujet auprès de Dentaurum ou auprès d'un commerce spécialisé en produits dentaires.

2.9 Emballage

L'appareil est emballé prêt pour le transport. L'emballage n'assure pas une protection totale contre l'humidité, la chaleur et les chocs mécaniques. Le matériau d'emballage doit être éliminé conformément aux règles en vigueur.

2.10 Fourniture

- | | |
|-----|---|
| 1 | Table avec circuit de refroidissement d'eau pour la fronde à haute fréquence megapuls compact REF 090-620-00 |
| 1 | Mode d'emploi avec certificat de conformité CE |
| 1 m | Flexible d'arrivée d'eau sous pression à brancher sur la megapuls compact |
| 1 m | Tuyau d'évacuation d'eau à brancher sur la megapuls compact |
| 1 | Bride |

3 Installation

3.1 Emplacement

Le lieu d'installation doit présenter une base solide. L'appareil doit être placé de manière parfaitement horizontale. Le lieu d'installation doit être propre et si possible à l'abri de la poussière.

⚠ Attention Lors de l'installation, veiller à conserver entre l'élément de circulation d'eau accouplé à votre fronde et les autres appareils un espace libre d'environ 20 cm afin d'assurer une ventilation correcte de la fronde.

3.2 Réalisation du branchement d'eau sur la fronde à haute fréquence *megapuls compact*

Raccordez le flexible pour eau sous pression, muni du raccord coudé de $\frac{3}{4}$ " (Fig. 1, Pos. 2) et branché au dos de l'élément de circulation d'eau (Fig. 1), sur le branchement « *WATER IN* » de la fronde à haute fréquence *megapuls compact* (Fig. 2).

Raccordez le tuyau d'évacuation d'eau, sans raccord coudé (Fig. 1, Pos. 3), sur le branchement « *WATER OUT* » de la fronde à haute fréquence *megapuls compact* (Fig. 2) et assurez la fixation à l'aide de la bride fournie.

Pour cela, serrez fortement la vis de la bride.

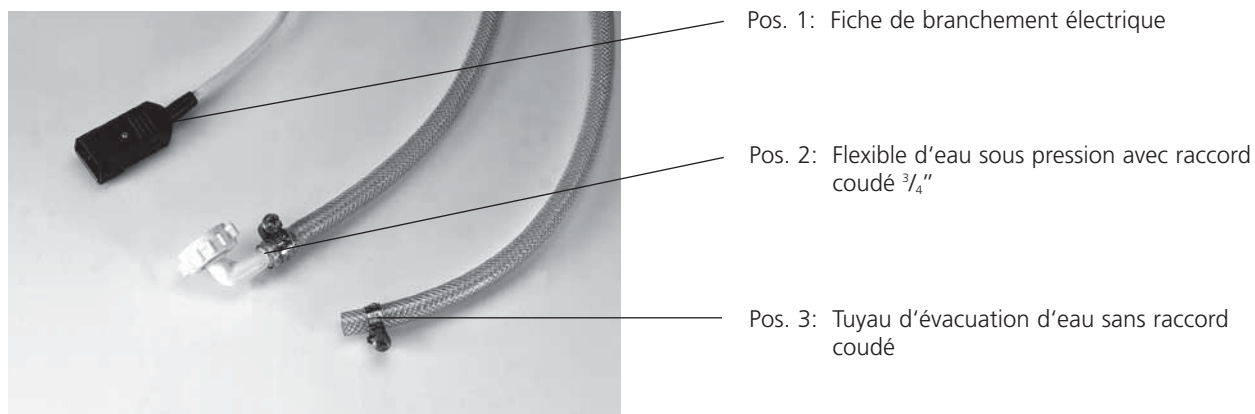


Fig. 1: Branchements des tuyaux

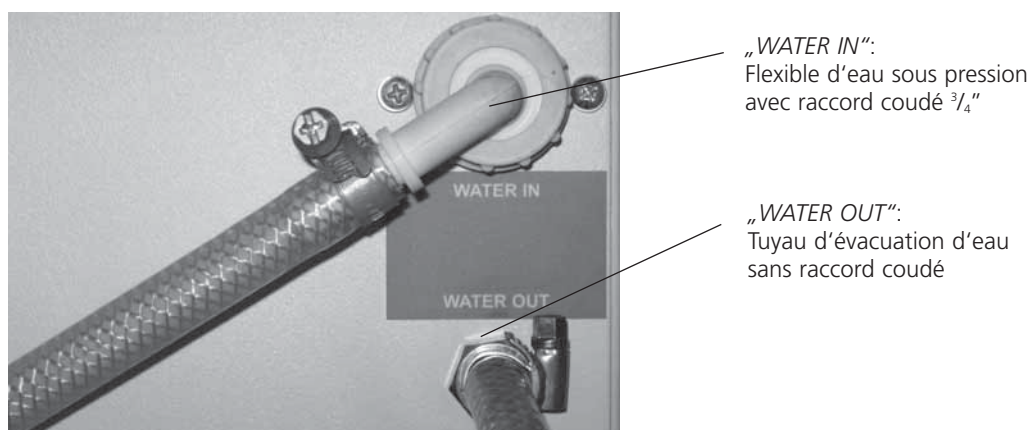


Fig. 2: Branchements sur la fronde à haute fréquence *megapuls compact*

3.3 Réalisation du branchement électrique

L'appareil doit être branché sur la prise 230 V située au dos de la fronde à haute fréquence **megapuls compact**. Par ce moyen, il est assuré que l'élément de circulation d'eau sera toujours mis en marche ou arrêté simultanément avec la fronde.

- ⚠ Attention** Toutes les interventions sur la prise de courant ou sur les conducteurs d'alimentation doivent être entreprises par un professionnel.
- ⚠ Attention** Toujours brancher le cordon d'alimentation de l'élément de circulation d'eau dans la prise située sur la fronde.

3.4 Remplissage de l'élément de circulation d'eau avec de l'eau

Recommandation Utiliser de l'eau distillée pour éviter des dépôts de calcaire.

- ⚠ Attention** Ne remplir l'élément de circulation d'eau que lorsque la fronde à haute fréquence **megapuls compact** est correctement reliée à la table intégrant le circuit de refroidissement. Retirer la fiche d'alimentation secteur de l'élément de circulation d'eau.

Retirer la prise de la fronde à haute fréquence **megapuls compact**.

Le bouchon du goulot de remplissage peut maintenant être retiré (Fig. 3). Verser l'eau en utilisant un entonnoir et remplir jusqu'à 1 cm environ en dessous du bord (correspond à 20 litres environ). Remettre le bouchon en place. Rebrancher la fiche d'alimentation secteur.



Bouchon du goulot de remplissage

Fig. 3: Tiroir avec goulot de remplissage d'eau

4 Utilisation

4.1 Première mise en service


Vérifiez après l'allumage et le premier remplissage si la circulation d'eau dans les tuyaux flexibles transparents est effective. Si de grosses bulles d'air sont encore apparentes, voir le chapitre 6, traitement des incidents.

4.2 Mode de fonctionnement normal


La pompe de l'appareil de refroidissement par circulation d'eau est mise en marche lorsque l'on allume la fronde à haute fréquence **megapuls compact**. Lorsque la fronde est mise à l'arrêt après la coulée, l'alimentation secteur de l'élément de circulation d'eau est également interrompue.

- ℹ Remarque** Un nombre maximal de 7 coulées consécutives peut être réalisé. Un temps d'attente d'env. 10 minutes est ensuite nécessaire. Dans le cas contraire, il y a surchauffe de l'appareil.

5 Maintenance

 **Avertissement** Pour toutes les interventions de service, de nettoyage et d'entretien, il faut toujours débrancher l'appareil du secteur ! En cas d'interventions d'entretien ou de réparation, la présence d'une deuxième personne dûment informée à propos des risques électriques est obligatoire.

Toutes les interventions sur les composants électriques de l'appareil doivent être exclusivement entreprises par un personnel qualifié et autorisé ou par le service d'après-vente de Dentaurum.

 **Attention** Vérifiez à intervalles réguliers le niveau d'eau. Si le volume de remplissage est insuffisant, la fronde n'est plus refroidie correctement. Si le réservoir est vide, la pompe peut être endommagée.

5.1 Nettoyage de l'appareil

Essuyer de temps en temps l'appareil à l'aide d'un chiffon doux humidifié. Ne pas employer de produits de nettoyage agressifs ni d'objets durs.

5.2 Vidange du réservoir d'eau


Couper l'alimentation de la fronde à haute fréquence.

Dévisser le flexible d'eau sous pression („Water IN“) à l'aide du raccord coudé au niveau de la fronde et le diriger vers un récipient.

 **Attention** **Capacité du réservoir 20 litres**

Laisser la fronde allumée jusqu'à ce que la pompe du circuit de refroidissement d'eau devienne bruyante.

Evacuer complètement le reste d'eau sans pompe.

 **Avertissement** **Ne pas souffler d'air comprimé dans le réservoir pour éliminer le reste d'eau. Cela pourrait endommager le réservoir.**

6 Traitement des incidents

| Incident | Origine | Remède |
|---|--|---|
| Le message « ERROR » de couleur rouge s'allume sur la fronde à haute fréquence megapuls compact , un signal acoustique retentit. | <p>Circulation d'eau interrompue.</p> <p>Pas de branchement électrique.</p> <p>Pas assez d'eau dans le réservoir de l'élément.</p> | <p>Contrôler la mise en place du tuyau de raccord entre la megapuls compact et d'eau.</p> <p>Brancher le câble d'alimentation de la table avec circuit de refroidissement d'eau à la megapuls compact.</p> <p>Contrôler le fusible (1,6 At) sur la face arrière de l'unité.</p> <p>Contrôler le niveau d'eau, compléter si nécessaire.</p> |
| La pompe de l'élément devient bruyante, la présence d'air dans les flexibles est visible. | Présence d'air dans le circuit d'eau. | <p>Couper l'alimentation de la fronde !</p> <p>Dévisser le flexible d'eau sous pression (« WATER IN ») au raccord coudé au niveau de la fronde et le diriger vers un récipient.</p> <p>Allumer la fronde jusqu'au moment où de l'eau s'écoule du flexible.</p> <p>Couper à nouveau l'alimentation de la fronde et rebrancher le flexible.</p> <p>Allumer la fronde et vérifier l'étanchéité des branchements.</p> <p>Compléter le niveau d'eau si nécessaire.</p> |

En cas d'incidents ne pouvant pas être corrigés à l'aide de ce tableau, contactez le technicien d'après-vente compétent pour votre secteur géographique ou appelez directement le service d'après-vente Dentaurum.

Tel. +497231/803-211 | info@dentaurum.com

7 Caractéristiques techniques

| | |
|---|--------------------|
| Tension secteur | 230 V |
| Fréquence secteur | 50/60 HZ |
| Puissance nominale | 260 W |
| Intensité | 1,1 A |
| Fusible | 1,6 At |
| Contenance | 20 l |
| Débit de la pompe | 9 l/min |
| Pression d'eau max. | 3,3 bar |
| Température ambiante de fonctionnement | 15 à 40 °C |
| Température de stockage | 5 à 40 °C |
| Dimensions [largeur x hauteur x profondeur] | 680 x 650 x 600 mm |
| Poids net env. | 41 kg |

Índice

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Declaración de conformidad | 27 |
| 2 | Indicaciones de seguridad | 28 |
| 2.1 | Uso previsto | 28 |
| 2.2 | Símbolos indicadores de peligros | 28 |
| 2.3 | Garantía y responsabilidad | 28 |
| 2.4 | Obligaciones del propietario / usuario | 28+29 |
| 2.5 | Obligaciones del personal | 29 |
| 2.6 | Indicaciones generales para la utilización segura del equipo | 29 |
| 2.7 | Riesgos especiales | 29 |
| 2.8 | Eliminación | 29 |
| 2.9 | Embalaje | 29 |
| 2.10 | Suministro | 29 |
| 3 | Instalación | 30 |
| 3.1 | Lugar de montaje | 30 |
| 3.2 | Conexión de agua a la centrifuga de alta frecuencia <i>megapuls compact</i> | 30 |
| 3.3 | Conexión eléctrica | 31 |
| 3.4 | Llenado del depósito de agua del grupo de circulación de agua | 31 |
| 4 | Puesta en marcha | 31 |
| 4.1 | Primera puesta en marcha | 31 |
| 4.2 | Funcionamiento normal | 31 |
| 5 | Mantenimiento | 32 |
| 5.1 | Limpieza del aparato | 32 |
| 5.2 | Vaciar el depósito de agua | 32 |
| 6 | Eliminación de fallos | 33 |
| 7 | Datos técnicos | 33 |

1 Declaración de conformidad

Declaración de conformidad EC

Por la presente,

Dentaurum GmbH & Co. KG

Turnstr. 31

75228 Ispringen

declara que el equipo de laboratorio indicado a continuación corresponde en cuanto a su concepción y construcción, así como en la versión puesta en el mercado por nuestra empresa, a los requisitos básicos aplicables de seguridad y santidad de las Directivas CE. La presente declaración pierde su validez en caso de modificaciones del equipo de laboratorio que se realicen sin nuestra autorización.

Denominación de la máquina Mesa con grupo de circulación de agua

REF 090-606-00

Inicio de serie con núm. 112-0001

| | | |
|---------------|--|------------|
| Normativas CE | Normativas CE para máquinas | 98/37/EEC |
| | Normas CE para baja tensión | 73/23/EEC |
| | Normativas CE para compatibilidad electromagnética | 89/336/EEC |

| | |
|------------------------------|------------|
| Normas armonizadas empleadas | EN 292-1/2 |
| | EN 50081-1 |

Fecha/Firma del fabricante: 26.01.2006

Datos del firmante:

.....
- Dipl.-Ing(FH) K.Merkle -
Jefe de producción de equipos

2 Indicaciones de seguridad

 **Atención** Lea atentamente el modo de empleo antes de instalar y poner en marcha el aparato. Conectar el aparato sólo después de haber leído el modo de empleo.

2.1 Uso previsto

El mesa con grupo de circulación de agua permite utilizar la centrífuga de alta frecuencia **megapuls compact** sin estar conectada directamente a una toma de agua corriente. Al mismo tiempo, sirve de base para situar la centrífuga a una altura de trabajo ideal.

El aparato está concebido exclusivamente para ser utilizado con la centrífuga de alta frecuencia **megapuls compact** en el laboratorio dental. Otro uso que no sea el especificado en las instrucciones de empleo será considerado un uso ajeno a los fines previstos. La Firma Dentaurum GmbH & Co. KG no se hará responsable de los daños que pudieran derivarse de otros usos. El uso para su finalidad prevista también incluye la observación del modo de empleo y la ejecución de los trabajos de control y mantenimiento en intervalos periódicos.

Al poner definitivamente fuera de servicio el producto de Dentaurum hay que atenerse a las correspondientes disposiciones específicas del país en cuestión. Dentaurum o del comercio dental responde a las preguntas relacionadas con la pertinente eliminación de desechos de productos de Dentaurum.

2.2 Símbolos indicadores de peligros

En el modo de empleo se utilizan los siguientes símbolos sobre peligros o riesgos:

 **Advertencia** Indicación de un posible peligro para la vida y la salud de las personas.

Si estas advertencias no se tienen en cuenta pueden sufrirse como consecuencia graves repercusiones para la integridad física o lesiones que entrañen peligro de muerte.

 **Precaución** Advertencia de una situación posiblemente peligrosa.

La no observancia de estas advertencias puede tener como consecuencia lesiones leves o daños materiales.

¡ Nota Información general sobre el aparato.

2.3 Garantía y responsabilidad

Básicamente rigen nuestras condiciones generales de suministro y de pago. Quedan excluidos derechos de garantía y responsabilidad en el caso de daños a personas y cosas si tales daños son atribuibles a una o a varias de las siguientes causas:

- montaje, puesta en marcha, manejo y mantenimiento incorrectos del equipo
- uso del equipo no según previsto
- uso del equipo con sistemas de seguridad averiados o incorrectamente montados o bien con dispositivos de seguridad y de protección que no se encuentran en estado operativo
- inobservancia de las indicaciones dadas en el manual del modo de empleo en lo que se refiere a transporte, almacenaje, puesta en marcha, operación y mantenimiento del equipo
- control deficiente de partes del equipo sometidas a desgaste
- modificaciones arbitrarias en la construcción del aparato
- reparaciones realizadas incorrectamente

2.4 Obligaciones del propietario/usuario

El propietario/usuario se compromete a permitir que en y con este equipo trabajen únicamente personas

- debidamente familiarizadas con las normas básicas relativas a seguridad de trabajo y prevención de accidentes y bien instruidas en el manejo del equipo

- que hayan leído y comprendido las indicaciones de seguridad y el modo de empleo
- informadas sobre normas vigentes para la prevención de accidentes

2.5 Obligaciones del personal

Todas las personas encargadas de trabajar con este equipo se comprometen, antes de empezar el trabajo, a

- observar las normas fundamentales de seguridad en el trabajo
- leer y comprender las indicaciones de seguridad y el modo de empleo y confirmarlo con su firma

2.6 Indicaciones generales para la utilización segura del equipo

- no realice ningún tipo de modificaciones en el aparato
- el aparato únicamente deberá ponerse en funcionamiento cuando el depósito esté lleno de agua
- el aparato debe ser utilizado únicamente en perfecto estado
- mantenga limpio el campo de trabajo. Desorden en el puesto de trabajo aumenta el riesgo de accidentes
- no acceder a la máquina en funcionamiento
- para su propia seguridad utilice sólo accesorios y materiales indicados en el modo de empleo. El empleo de otros materiales distintos a los indicados en el modo de empleo puede significar riesgo de accidente para el usuario y es considerado como no apropiado
- antes de cada mantenimiento desconectar el aparato y sacar el enchufe de la red

2.7 Riesgos especiales

- controle semanalmente el nivel de agua. La bomba puede quedar dañada en caso de funcionar con un nivel de agua demasiado bajo
- desconecte el aparato cuando la centrífuga para colados no se utilice

2.8 Eliminación

¡ Nota



Los aparatos eléctricos y electrónicos marcados con este símbolo no deben desecharse junto con los residuos domésticos de cualquier índole al final de su vida útil. La legislación actual no permite a los usuarios comerciales depositar basura electrónica en los puntos de recogida establecidos por los municipios. Más informaciones al respecto recibe usted de Dentaurum o del comercio dental.

2.9 Embalaje

El aparato está embalado listo para su transporte. El embalaje sólo protege hasta cierto punto contra la humedad, el calor y de la acción mecánica. El embalaje deberá evacuarse según las normas vigentes.

2.10 Suministro

- | | |
|-----|--|
| 1 | Mesa con grupo de circulación de agua para la centrífuga de alta frecuencia megapuls compact REF 090-620-00 |
| 1 | Modo de empleo con documento de conformidad CE |
| 1 m | Tubo de presión para agua para conectar a megapuls compact |
| 1 m | Tubo de retorno para agua para conectar a megapuls compact |
| 1 | Brida para tubo |

3 Instalación

3.1 Lugar de montaje

Es necesario que el lugar de instalación esté dotado de un piso sólido. El aparato deberá instalarse horizontalmente. El lugar de instalación deberá estar tan limpio y exento de polvo como sea posible.

⚠ Atención El grupo de circulación de agua con la centrífuga deberá mantener una distancia mínima de 20 cm a derecha e izquierda respecto a otros aparatos. De esta forma quedará asegurada una buena ventilación de la centrífuga para colados.

3.2 Conexión de agua a la centrífuga de alta frecuencia *megapuls compact*

Conectar el tubo de presión para agua con el ángulo de acoplamiento de $\frac{3}{4}$ " (Fig. 1, Pos. 2) - acoplado al dorso del grupo de circulación de agua (Fig. 1) - a la toma „WATER IN” de la centrífuga de alta frecuencia *megapuls compact* (Fig. 2).

Conectar el tubo de retorno de agua sin ángulo de acoplamiento (Fig. 1, Pos. 3) a la toma „WATER OUT” de la centrífuga de alta frecuencia *megapuls compact* (Fig. 2) y fijar el tubo con la brida adjuntada.

El tornillo de la brida deberá apretarse bien.

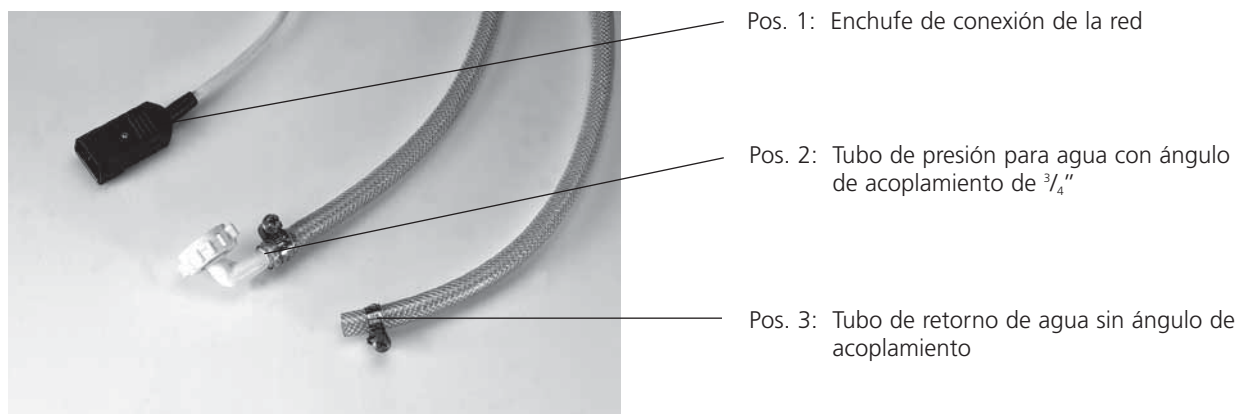


Fig. 1: Conexiones de los tubos

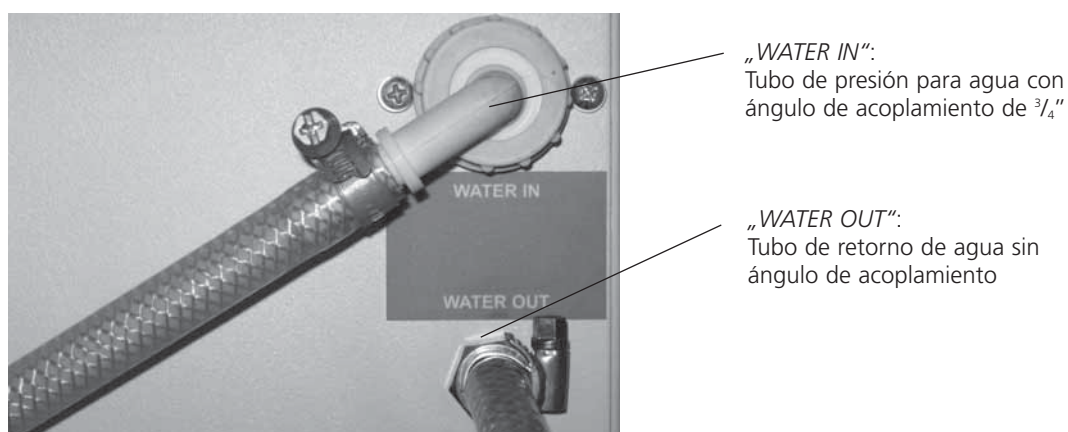


Fig. 2: Conexión a la centrífuga de alta frecuencia *megapuls compact*

3.3 Conexión eléctrica

El aparato deberá conectarse a la toma de corriente de 230 V al dorso de la centrífuga de alta frecuencia **megapuls compact**. De esta forma se asegurará que el grupo de circulación de agua siempre se encienda o se apague al mismo tiempo que la centrífuga.

⚠ Atención Todos los trabajos eléctricos en el enchufe o en los empalmes deben ser realizados únicamente por un electricista cualificado.

⚠ Precaución El cable de alimentación eléctrica del grupo de circulación de agua siempre deberá conectarse a la toma de corriente de la centrífuga.

3.4 Llenado del depósito de agua del grupo de circulación de agua

Consejo Usar agua destilada para evitar una sedimentación de cal.

⚠ Precaución El depósito del grupo de circulación de agua no deberá llenarse antes de que la centrífuga de alta frecuencia **megapuls compact** esté conectada al grupo de circulación de agua. Sacar el enchufe del grupo de circulación de agua.

Sacar de la red el enchufe de la centrífuga de alta frecuencia **megapuls compact**.

El tapón de la boca de llenado puede sacarse ahora (Fig. 3). Verter el agua en la boca de llenado con un embudo hasta que el nivel quede a aprox. 1 cm del borde superior (equivale a unos 20 litros). Volver a colocar el tapón. Conectar nuevamente el enchufe a la toma de red.



Cajón con depósito de agua

Figura 3: Primera puesta en servicio

4 Puesta en marcha

4.1 Primera puesta en marcha


Una vez conectado el aparato y llenado por primera vez el depósito, controle si en los tubos de agua transparentes se aprecia la circulación de agua. Si se detectaran burbujas de aire de tamaño considerable, consulte el Capítulo 6, Eliminación de fallos.

4.2 Funcionamiento normal


La bomba del grupo de agua circulante se conecta con el interruptor de la centrífuga de alta frecuencia **megapuls compact**. Cuando después de colar se apaga la centrífuga, queda asimismo interrumpida la alimentación eléctrica del grupo de circulación de agua.

¡ Nota Pueden realizarse máximo 7 colados seguidos. Entonces deberá hacerse una pausa de 10 minutos aproximadamente. De lo contrario el aparato será sobrecalentado

5 Mantenimiento

 **Advertencia** Para todos los trabajos de servicio, limpieza y mantenimiento deberá interrumpirse siempre la conexión a la red eléctrica! Para realizar trabajos de servicio o reparación, siempre deberá encontrarse una segunda persona en la proximidad inmediata, que esté informada sobre el efecto de las tensiones eléctricas.

Todos los trabajos en los componentes eléctricos del equipo está permitido ser realizados exclusivamente por personal especializado autorizado o por el servicio al cliente de Dentaurum.

 **Precaución** Controle el nivel de agua en intervalos periódicos. Cuando el nivel de agua es demasiado bajo, la centrífuga no es refrigerada correctamente. Con el depósito vacío la bomba puede sufrir daños.

5.1 Limpieza del aparato

El aparato deberá limpiarse de vez en cuando con un paño ligeramente humedecido. No utilizar productos de limpieza o útiles agresivos.

5.2 Vaciar el depósito de agua

Desconectar la centrífuga.

Desenroscar el tubo de presión con el ángulo de acoplamiento („WATER IN“) de la centrífuga e introducirlo en un recipiente.

 **Precaución** Volumen de depósito de 20 litros

Conectar la centrífuga hasta que el ruido de la bomba del grupo de circulación de agua sea más fuerte.

Vaciar el resto del agua sin usar la bomba.

 **Advertencia** No utilizar aire comprimido para vaciar el resto del agua del depósito. Podría dañar el depósito.

6 Eliminación de fallos

| Fallo | Causa | Corrección |
|---|---|--|
| Se ilumina el indicador de „ERROR” en la centrífuga, de alta frecuencia megapuls compact , suena una señal de aviso. | La circulación de agua ha quedado interrumpida. No hay conexión eléctrica. El volumen de agua introducido en el depósito es insuficiente el nivel correcto. | Controlar la conexión del tubo entre megapuls compact y mesa con agua. Conectar el cable de la corriente de la mesa con agua a la megapuls compact . Controlar el fusible (1,6 At) situado en el lado posterior de la mesa del agua. Controlar el nivel de agua. En caso necesario, restablecer. |
| La bomba del grupo de circulación aumenta su nivel de ruido, en los tubos transparentes se detecta la presencia de aire. | Presencia de aire en el circuito de agua. | ¡Desconectar la centrífuga! Desenroscar el tubo de presión para agua con el ángulo de acoplamiento („WATER IN”) de la centrífuga e introducirlo en un recipiente. Conectar la centrífuga hasta que salga agua del tubo. Volver a desconectar la centrífuga y acoplar nuevamente el tubo. Conectar la centrífuga y controlar la estanqueidad de las uniones. Restablecer el nivel de agua en caso necesario. |

En caso de fallos que no se puedan eliminar mediante esta tabla de análisis de fallos, rogamos telefonar al técnico de servicio competente de su zona o directamente al servicio técnico al cliente – equipos de Dentaureum.

Tel. +497231/803-211 | info@dentaureum.com

7 Datos técnicos

| | |
|--|--------------------|
| Tensión de la red | 230 V |
| Frecuencia de la red | 50/60 HZ |
| Potencia | 260 W |
| Consumo eléctrico | 1,1 A |
| Fusibles de red | 1,6 At |
| Capacidad de llenado | 20 l |
| Potencia de la válvula | 9 l/min |
| Presión de agua máx. | 3,3 bar |
| Temperatura ambiente de funcionamiento | 15...40 °C |
| Temperatura de almacenamiento | 5...40 °C |
| Dimensiones [ancho x alto x profundo] | 680 x 650 x 600 mm |
| Poso neto aprox. | 41 kg |

Notes

A series of horizontal dotted lines for taking notes, arranged in approximately 22 rows.

Dentaurum Group

Germany | Benelux | España | France | Italia | Switzerland | Australia | Canada | USA
and in more than 130 countries worldwide.



DENTAURUM
QUALITY
WORLDWIDE
UNIQUE

- ➔ Informationen zu Produkten und Serviceleistungen finden Sie unter www.dentaurum.com
- ➔ For more information on our products and services, please visit www.dentaurum.com
- ➔ Vous trouverez toutes les informations sur nos produits et services sur www.dentaurum.com
- ➔ Descubra nuestros productos y servicios en www.dentaurum.com

Stand der Information | Date of information | Mise à jour | Fecha de la información: 06/16

Änderungen vorbehalten | Subject to modifications | Sous réserve de modifications
Reservado el derecho de modificación

D
DENTAURUM